



**Arbeitgeber wieder zur Hälfte an der Finanzierung der Krankenversicherung beteiligen!**

Die paritätische, also hälftige Finanzierung durch Versicherte und ihre Arbeitgeber ist traditionelles Merkmal der deutschen Sozialversicherungen. Für die gesetzliche Krankenversicherung gilt das schon lange nicht mehr. Seit mehr als 10 Jahren zahlen Beschäftigte und Rentnerinnen und Rentner einen höheren Beitragsanteil als die Arbeitgeber. Zunächst wurde ein Sonderbeitrag der Versicherten von 0,9 Prozent eingeführt, später pauschale Zusatzbeiträge. Angeblich, um die Arbeitgeber zu entlasten und Beschäftigung zu sichern. Nachgewiesen wurde das nie, wird aber bis heute immer wieder behauptet.

Die Arbeitgeberbeiträge bleiben konstant bei 7,3 Prozent des beitragspflichtigen Einkommens, während Beschäftigte und Rentnerinnen und Rentner die Mehrkosten des Gesundheitssystems allein zu finanzieren haben. Inzwischen haben wir Zusatzbeiträge von durchschnittlich 1,1 Prozent, Tendenz steigend. (Bei einem mittleren Brutto-Einkommen von 3.600 € sind das rund 40 € Mehrbelastung monatlich.)

**Ich bin nicht bereit, die zukünftigen Kostensteigerungen im Gesundheitssystem allein zu finanzieren! Die Gesundheitskosten müssen wieder zu gleichen Teilen von Arbeitgebern und Arbeitnehmern getragen werden. Mit meiner Unterschrift fordere ich die Bundesregierung auf, Sonder- und Zusatzbeiträge abzuschaffen und die paritätische Finanzierung der Krankenversicherung wieder herzustellen.**

Name	Betrieb	Unterschrift

